

3x

VWI VISUALS

»WHO WILL WRITE OUR HISTORY«
USA 2018, 95 Min., Englisch/Polnisch/Jiddisch
mit englischen Untertiteln

Regie: Roberta Grossman
Kommentiert von Pawel Spiewak und Malgorzata
Wosińska (Jüdisches Historisches Institut Warschau)

9. Mai 2019, 20:30 Uhr, Metro Kinokulturhaus
1010 Wien, Johannesgasse 4
Im Rahmen des Jüdischen Filmfestivals Wien 2019
Gesamtpogramm unter: <https://www.jfw.at>

WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)

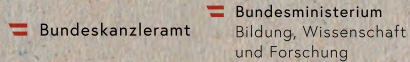


Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)

Rabensteig 3, 1010 Wien | www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at

www.facebook.com/wiesenthal.institut.vwi

GEFÖRDERT VON:



»BÍLÁ NEMOC/DIE WEIßE KRANKHEIT«

Tschechoslowakei 1937, 106 Min., in tschechischer Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie: Hugo Haas (nach einem Theaterstück von Karel Čapek)

Kommentiert von Michal Frankl (VWI), Mojmir Jeřábek (Tschechisches Zentrum Wien), Jana Starek (VWI)

7. Mai 2019, 18:00 Uhr, Tschechisches Zentrum

1010 Wien, Herrengasse 17

In Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum Wien

Eintritt frei

»LANG IST DER WEG«

Deutschland 1947/1948, 78 Min., in Jiddisch/Polnisch mit deutschen Untertiteln

Regie: Herbert B. Fredersdorf, Marek Goldstein

Kommentiert von René Bienert (VWI), Imme Klages (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) und Juliane Wetzel (Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin)

8. Mai 2019, 18:00 Uhr, Metro Kinokulturhaus

1010 Wien, Johannesgasse 4

Im Rahmen des Jüdischen Filmfestivals Wien 2019

IN KOOPERATION MIT:

